



VERONIKA NETZHAMMER
Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Vorsitzende des Wirtschaftsausschusses

70173 STUTTGART
Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Str. 12
Telefon (0711) 2063 - 0
Telefax (0711) 2063 – 810
Veronika.netzhammer@cdu.landtag-bw.de

Pressemitteilung

vom 15.07.2010

Wahlkreisbüro:
78224 SINGEN
Theopont-Diez-Haus
Ekkehardstr. 68
Telefon (07731) 13737
Telefax (07731) 13739
veronika.netzhammer@t-online.de

[/www.veronika-netzhammer.de](http://www.veronika-netzhammer.de)

Landtagsabgeordnete Veronika Netzhammer: „Bedeutender Durchbruch für die Gäubahn. Bahnchef Grube sagt Unterstützung zu.“

„Bahnchef Grube wird sich beim Bund für einen schnellen Ausbau der Gäubahn stark machen“, dies teilte die Landtagsabgeordnete Veronika Netzhammer im Zuge der Versammlung des Interessenverbands Gäu-Neckar-Bodensee-Bahn am vergangenen Wochenende in Tuttlingen mit. „Noch vor der Sommerpause wird Grube sich mit Nachdruck für das Bauprojekt einzusetzen“, berichtet die Landtagsabgeordnete. „Grube hat zugesagt, sich in den nächsten Wochen mit Verkehrsminister Peter Ramsauer zu treffen, um ihn vom Gäubahn-Ausbau zu überzeugen“, fährt Veronika Netzhammer fort.

Auf Vermittlung des Vorsitzenden der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Volker Kauder, war Bahnchef Rüdiger Grube ins Tuttlinger Landratsamt gekommen. Der Interessenverband Gäu-Neckar-Bodensee-Bahn um seinen Vorsitzenden, Landrat Guido Wolf MdL, erhoffte sich dort konkrete Aussagen zum Streckenausbau der Gäubahn.

„Der Termin war ein voller Erfolg und die Zusage des Bahnchefs ist der Durchbruch für den Streckenausbau“, bewertet die Singener Abgeordnete Veronika Netzhammer den Termin. „Zum ersten Mal stellt sich ein Bahnchef voll und ganz hinter und vor den Ausbau der Gäubahn. DB Chef Grube fühlt sich verpflichtet, den 1996 geschlossenen Vertrag zum Ausbau der Gäubahn zu erfüllen.“ so die Abgeordnete. „So weit waren wir noch nie. Ich bin sehr zuversichtlich, dass der Ausbau kommt“, sagt Veronika Netzhammer weiter. Der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Bahn AG erklärte unmissverständlich, dass er den Ausbau der internationalen Schienenverbindung Stuttgart-Zürich für zwingend notwendig erachtet. Für die Deutsche Bahn AG werde er mit aller Kraft für den alsbaldigen Ausbau eintreten. Grube sagt zu, dass die Deutsche Bahn AG dem Bundesverkehrsministerium die Schienenverbindung Stuttgart-Zürich für den sich jetzt in der Fortschreibung befindlichen Investitionsrahmenplan des Bundes für 2012 bis 2016 vorschlagen wird.

Besonders bedeutend für den Erfolg des Streckenausbaus sei, so Grube, die Planungsvorfinanzierung. Für den Ausbau des ersten Streckenabschnitts von Horb nach Neckarhausen habe der Interessenverband erhebliche Vorleistungen erbracht. Die Kommunen und Landkreise entlang der



VERONIKA NETZHAMMER
Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Vorsitzende des Wirtschaftsausschusses

Pressemitteilung

vom 15.07.2010

70173 STUTTGART
Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Str. 12
Telefon (0711) 2063 - 0
Telefax (0711) 2063 – 810
Veronika.netzhammer@cdu.landtag-bw.de

Wahlkreisbüro:
78224 SINGEN
Theopont-Diez-Haus
Ekkehardstr. 68
Telefon (07731) 13737
Telefax (07731) 13739
veronika.netzhammer@t-online.de

[/www.veronika-netzhammer.de](http://www.veronika-netzhammer.de)

Bahnlinie finanzieren die ersten Planungsschritte für den Ausbau der drei Kilometer langen Strecke mit 300 000 Euro. Für die abschließende Planung hat das Land eine Million Euro zugesagt. Der gesamte Ausbau des Streckenabschnitts soll 12,3 Millionen Euro kosten.

Auch was die Rückkehr der ICE-Züge mit Neigetechnik auf dieser Strecke anbelangt, machte er Zusagen. Der Bahnchef versprach, dass die schnellen ICE-T-Züge mit Neigetechnik auf die Gäubahn zurückkehren werden. „Derzeit fahren auf der Gäubahn – aufgrund von Materialfehlern – keine ICE-Züge mehr, sondern nur noch Regionalzüge und Züge der Schweizerischen Bundesbahnen. Sobald aber die Neigetechnik wieder funktioniert, kehren, nach Aussage von Bahnchef Grube, die ICE-T-Züge auf die Gäubahn zurück.“ berichtet Veronika Netzhammer abschließend.